

## Rezensionen.

Arthur U n g n a d, Syrische Grammatik mit Übungsbuch. Zweite verbesserte Auflage. München, C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung 1932. XI, 123 u. 100 S.

Erfreulicher Weise dringt immer mehr die Erkenntnis in weitere Kreise, daß nicht nur für die biblischen, sondern auch die historischen Wissenschaften, vornehmlich die Patristik die Einsichtnahme in die Literaturen des christlichen Orients kaum zu umgehen ist. Ein vorzügliches Hilfsmittel zur Aneignung der sprachlichen Vorkenntnisse ist in der angezeigten syrischen Grammatik gegeben, die nach ihrem ersten Erscheinen i. J. 1913 nunmehr in zweiter, auf phototechnischem Wege hergestellter Auflage erschienen ist. Ohne den für Anfänger hinderlichen Ballast sprachwissenschaftlicher Exkurse, wengleich mit gelegentlichen Verweisen in Kleindruck auf entwicklungsgeschichtliche Erscheinungen, bietet diese Grammatik eine vollständige, systematisch wohlgeordnete und übersichtliche Darstellung des Sprachgebrauches der klassischen syrischen Literatur. Hauptzweck ist, das wichtigste Material für das Verständnis syrischer Texte in leicht faßlicher Form vorzulegen. Deshalb ist auch auf die Auswahl der Übungsstücke in der Chrestomathie und auf die Herstellung des damit verbundenen Wörterverzeichnisses (mit deutscher und englischer Übersetzung) größte Sorgfalt verwendet. Möge das in jeder Beziehung brauchbare Büchlein auch den Erfolg haben, noch mehr Freunde der Erforschung der syrischen Literatur zu gewinnen.

G. Graf.

Richard S t a p p e r, Kathol. Liturgik. Zum Gebrauche bei akadem. Vorlesungen sowie zum Selbstunterricht. 5. u. 6. verm. Auflage. Münster i. Westf., Aschendorffsche Verlagsbuchhandlung 1931. VIII. u. 314 S. Mit 16 Abbildungen. Geh. 7,45 RM., geb. 8,95 RM.

Rasch bürgerte sich die „Katholische Liturgik“ von Prof. Stapper in weiten Kreisen der Theologen und des Klerus ein; schon liegt die 5. bis 6. Auflage des Werkes vor, das diesen großen Erfolg wohl verdient hat. Es ist eine vortreffliche kurze Darstellung der katholischen Liturgie mit Berücksichtigung der verschiedenen Seiten, die sich der